Übungen zum Kapitel 4

NumPy-Grundlagen

armin.baenziger@zhaw.ch, 13. Januar 2020

```
In [1]: %autosave 0

Autosave disabled
```

Bevor wir beginnen, erstellen wir 3 Listen:

```
In [2]: list1 = [1, -2, 3, 0, 5, 2]
list2 = [2, 5, 5, 1, -1, 0]
list3 = [True, True, False, True, False, False]
```

(A.1) Laden Sie NumPy mit der üblichen Abkürzung.

```
In [3]: import numpy as np
```

(A.2) Erstellen Sie aus den drei Listen list1, list2 und list3 je einen NumPy-Array (Ndarray) mit den Namen arr1, arr2, arr3.

```
In [4]: arr1 = np.array(list1)
arr2 = np.array(list2)
arr3 = np.array(list3)
```

(A.3) Erstellen Sie einen Ndarray, bei dem jedes Element des Arrays das Doppelte von arr1 ist.

```
In [5]: arr1 * 2
Out[5]: array([ 2, -4, 6, 0, 10, 4])
```

(A.4) Erstellen Sie einen (2, 6)-Array arr2x6, bei dem die zwei Zeilen den beiden Listen list1 und list2 entsprechen.

(A.5) Erstellen Sie den (6, 2)-Array arr6x2, bei dem die zwei *Spalten* den beiden Listen list1 und list2 entsprechen. Hinweis: arr2x6 transponieren.

w.BA.XX.2DAPyt.XX: Datenanalyse mit Python

(A.6) Erstellen Sie einen (3, 4)-Array mit lauter Nullen. Hinweis: Funktion np.zeros

(A.7) Erstellen Sie mit der Methode reshape einen (3, 2)-Array aus den Werten von arr1.

(A.8) Erstellen Sie den (6, 3)-Array mit Name arr6x3, der sich aus fortlaufenden Zahlen (0, 1, ..., 17) zusammensetzt. Verwenden Sie hierzu die Funktion np.arange in Kombination mit der Methode reshape.

(A.9) Erstellen Sie den (4, 3)-Array mit Name arr4x3, der sich aus standardnormalverteilten Zufallszahlen zusammensetzt. Verwenden Sie hierzu die Funktion random.randn.

(B.1) Slicen Sie die ersten 3 Elemente aus arr1.

```
In [12]: arr1[:3]
Out[12]: array([ 1, -2, 3])
```

(B.2) Weisen Sie den ersten 2 Elementen von arr1 den Wert 99 zu.

```
In [13]: arr1[:2] = 99
arr1

Out[13]: array([99, 99, 3, 0, 5, 2])
```

(B.3) Slicen Sie die ersten zwei Zeilen aus arr6x3.

(B.4) Slicen Sie die ersten zwei Spalten aus arr6x3.

(B.5) Erstellen Sie einen Array mit der ersten und dritten Zeile von arr6x3.

(B.6) Ziehen Sie diejenigen Werte aus arr1, bei denen in arr3 an der entsprechenden Position True steht.

```
In [17]: arr1[arr3]
Out[17]: array([99, 99, 0])
```

(B.7) Ziehen Sie diejenigen Werte aus arr2, bei denen in arr1 an der entsprechenden Position 99 steht.

```
In [18]: arr2[arr1 == 99]
Out[18]: array([2, 5])
```

(B.8) Ziehen Sie diejenigen Werte aus arr2, bei denen in arr1 an der entsprechenden Position 0 oder 99 steht.

```
In [19]: arr2[(arr1 == 0) | (arr1 == 99)]
Out[19]: array([2, 5, 1])
```

(B.9) Ersetzten Sie alle negativen Werte in arr4x3 durch 0.

w.BA.XX.2DAPyt.XX: Datenanalyse mit Python

(C.1) Erstellen Sie einen (4x5)-Array mit uniformverteilten (stetigen) Zufallsvariablen im Bereich [0, 1) (Funktion np.random.rand). Nennen Sie den Array data.

(C.2) Berechnen Sie die Summe aller Werte in data .

```
In [22]: data.sum() # Der Wert ist sehr nahe am Erwartungswert von 20*0.5 = 10.
Out[22]: 9.569833503179613
```

(C.3) Berechnen Sie pro Spalte den Mittelwert (insgesamt 5) mit der Methode mean und dem Argument axis=0.

```
In [23]: data.mean(axis=0)
Out[23]: array([0.55018727, 0.54461124, 0.3814263 , 0.40586899, 0.51036458])
```

(C.4) Erstellen Sie eine Liste, welche das Element von list1 enthält, falls das Element in list3 an der entsprechenden Position True ist. Ansonsten wird das Element von list2 genommen. Lösen Sie die Aufgabe mit der Funktion np.where.

```
In [24]: list(np.where(list3, list1, list2))
Out[24]: [1, -2, 5, 0, -1, 0]
```

Ende der Übung